

## Schnipp-schnapp, Bäume ab!



In der Lessingallee in Falkensee in direkter Nähe zur Kantstraße kreischten Anfang Februar die Kettensägen. Kurz darauf waren nur noch die Stümpfe zu sehen (siehe Foto), inzwischen dürften die Bäume komplett abgeholzt sein. Die Anwohner spannten Plakate für ein grünes Falkensee, es wurden Unterschriften gesammelt und der BUND hatte sich eingesetzt. Am Ende half alles nichts - die Bäume mussten weichen. Die Frage ist natürlich: Warum mussten die Bäume abgesägt werden?

Laura Sander von der Öffentlichkeitsarbeit

der Stadt Falkensee klärt uns auf: „Die Fällungen in der Lessingallee waren für den Anliegerstraßenbau notwendig, da sich die Bäume (1 Eiche und 16 Robinien) im Straßenkörper befanden. Nach Beendigung der Straßenbauarbeiten werden voraussichtlich noch Ende diesen Jahres 16 Amberbäume in der Lessingallee und elf Robinien in der Schillerallee nachgepflanzt. Die Kosten für die Fällungen und Nachpflanzungen sind Bestandteil der Kosten, die durch den Anwohnerstraßenbau für die Anwohner anfallen.“

## 2 Jahre StarkLand in Falkensee



Gemeinsam sind wir stark: Seit nunmehr zwei Jahren kümmert sich die StarkLand Personaldienstleistungen GbR um die Personalvermittlung und die Personalberatung in der Region. Ganz egal, ob es um die Zeitarbeit, das Outsourcing oder das Outplacement geht: Das junge Unternehmen hat sich in Falkensee und Umgebung schnell einen Namen gemacht. StarkLand wurde am 1. März 2012 gemeinsam von Janina Stark-Wietzoreck und von René Wehland gegründet, beide bringen 15 bzw. 8 Jahre Erfahrung in der Zeitarbeitsbranche in ihr Unternehmen ein.

Und mit Erfolg: Vom 1. April 2012 bis heute wurden bereits 82 Mitarbeiter in der Vollzeit und Festanstellung an die Kunden vermittelt. Die Branchen, die besonders eng mit StarkLand kooperieren, sind übrigens die Produktion, die Logistik und das Bauwesen. 52 Stammkunden aus der Wirtschaft und Industrie arbeiten bereits eng mit StarkLand zusammen und beziehen ihre Arbeitskräfte

vom Personaldienstleister. StarkLand begann 2012 mit 35 festen Leiharbeitern, inzwischen sind es bereits 80, wobei in Hochzeiten bis zu 140 Mitarbeiter zum Einsatz kommen. Durchschnittlich bleiben die Leiharbeiter 9 Monate bei StarkLand. Anschließend erfolgt meist eine Festanstellung beim Kunden. Die meisten Kunden stammen aus dem Havelland, Geschäftsbeziehungen bestehen aber auch zu Firmen in Spandau, in der Region der Oberhavel, in Barnim und in der Ostprignitz. Seit der ersten Stunde erweitert Sabrina Stark als Bürokauffrau das Team. Am 1. Juni 2013 ist Jenny Kramer als Personaldisponentin hinzugestoßen. Am 1. März folgten zwei weitere Personaldisponenten. Im Sommer wird StarkLand dann erstmals selbst ausbilden - zum Personaldienstleistungskauffrau/-mann.

**Kontakt:** StarkLand, Hertzstraße 17, 14612 Falkensee, Tel.: 03322-2863660, [www.starkland-personal.de](http://www.starkland-personal.de)

10 Kilometer Lauf von Falkensee nach Berlin-Spandau

## 25. Lauf der Sympathie



Das hat wirklich Tradition im Ort. In diesem Jahr findet bereits zum 25. Mal der „Lauf der Sympathie“ statt. Dabei handelt es sich um einen 10 Kilometer langen Minimarathon, der von Falkensee bis nach Berlin-Spandau führt. Einsteiger können sich an einer 5-Kilometer-Strecke versuchen.

Die 25. Neuauflage wird am 16. März veranstaltet. Das ist ein Sonntag. Der Startschuss fällt um 11 Uhr morgens direkt vor der Falkenseer Stadthalle. Wie immer wird die Polizei die Strecke abstecken und temporär für den Autoverkehr sperren, sodass die Läufer ungehindert von Falkensee aus nach Spandau gelangen können. Aus diesem Grund lohnt es sich unbedingt, vor Autofahrten am Sonntag den Streckenverlauf des Laufs zu überprüfen.

Für die Organisation des Laufs zeichnen der VfV Spandau 1922 e.V. und der TSV Falkensee e.V. ([www.tsv-falkensee.de](http://www.tsv-falkensee.de)) verantwortlich. Unterstützt werden die Vereine vom Bezirksamt Spandau, der Stadtverwaltung Falkensee, der Polizei beider Städte und der BVG. Auch in diesem Jahr steht der Traditionslauf unter der Schirmherrschaft des Falkenseer Bürgermeisters Heiko Müller und des Spandauer Bezirksbürgermeisters Helmut Kleebank. Beide Bürgermeister werden den Lauf gemeinsam vor der Falkenseer Stadthalle starten. Ziel der Läuferinnen und Läufer ist das Rathaus Spandau.

Zielschluss ist zwei Stunden nach dem Start. Es werden Einzelwertungen nach Altersklassen vorgenommen. Jeder Läufer, der das Ziel erreicht, erhält eine kleine Auszeichnung in Form einer Urkunde. Eine komplette Ergebnisliste wird im Anschluss an den Lauf im Internet auf der Seite des VfV Spandau



veröffentlicht.

Wer sich an dem Lauf beteiligen möchte, kann sich noch bis zum 1. März 2014 anmelden - per Brief, per E-Mail oder auf der Homepage [www.vfv-spandau.de](http://www.vfv-spandau.de). Das Startgeld beträgt 12 Euro pro Person. Nachmeldungen können, wenn sie sich organisatorisch machen lassen, am 14. und 15. März im Rathaus Spandau vorgenommen werden. Am Tag des Laufs selbst ist eine Nachmeldung nicht mehr möglich. Die Startnummern können sich die Läufer am 15. März von 16 bis 18.30 Uhr und am 16. März von 10 bis 15 Uhr im Rathaus Spandau abholen. Am Laufsonntag werden die Startnummern bis 10.30 Uhr in der Stadthalle Falkensee ausgegeben.

Für die Kinder gibt es die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern am 16. März 2014 um 10.55 Uhr an einem Einlagelauf durch die Altstadt Spandau teilzunehmen. (Foto: Presse, zeigt den Lauf der Sympathie 2013)

### Steffi's Allround-Service

Haushaltshilfe, Büro- und Treppenhausreinigung,  
Gartenpflege und Schreifarbeiten aus einer Hand.

Tel. 0331/64746485 oder 01577/6455969.

Reinigungskraft bzw. Haushaltshilfe auf geringfügiger Basis  
für Privathaushalte gesucht. Stundenlohn 8,00 €/h.